

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2015/5548		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Förderung der Osnabrücker Altstadt				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	19.05.2015	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	19.05.2015	Ö	Entscheidung	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	25.06.2015	Ö	Vorberatung	

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Arbeitsgruppe "Förderung der Osnabrücker Altstadt" einzurichten. In dieser Arbeitsgruppe sollen u. a. WFO, OMT, OCM, TOL, Eigenbetrieb Immobilien und Gebäudemanagement und Kulturverwaltung ebenso vertreten sein wie die IHK, Straßengemeinschaften, Einzelhandelsverband, DEHOGA, Evangelische Stiftungen, Stephanswerk etc.

Aufgabe der Arbeitsgruppe soll es angesichts zunehmender Leerstände sein, Vorschläge für die Förderung der Altstadt zu erarbeiten. Die Ergebnisse sollen so rechtzeitig vorliegen, dass der Rat darüber diskutieren kann, ob erste Maßnahmen bereits im Haushalt 2016/17 dotiert werden sollen.

Begründung:

Die Entwicklung der Altstadt gibt zu Sorgen Anlass. Die Altstadt stellt die touristische Visitenkarte Osnabrücks dar. Jeder Städtetourist sieht den Marktplatz mit Rathaus und St. Marien sowie den Dom und die umliegenden Straßen. Zunehmende Leerstände lassen befürchten, dass z. B. Besucher, die vom Altstadtbahnhof über die Hasestraße in die Altstadt gehen, keinen optimalen Eindruck von Osnabrück erhalten. Die Hasestraße erreicht nur noch 73 von 130 Bewertungspunkten und hat jetzt schon eine Leerstandsquote von 12 Prozent. Auch die Entwicklung weiterer Straßen der Altstadt bedarf einer Verbesserung. Eine Aufwertung der Altstadt ist im gesamtstädtischen Interesse, da viele Besucher Osnabrücks ihr Bild von der Stadt über die Altstadt beziehen.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender